

Liebe Eltern!



Ein aufregendes und ungewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns und auch der Start des neuen Schuljahres wird mitgeprägt sein von den Einschränkungen durch Corona. Normalerweise verabschieden wir bei der Viererabschiedsfeier auch die Kolleg*innen von denen wir uns zum neuen Schuljahr trennen müssen. Frau Nuyen, Frau Rutz, Frau Schwarze, Frau Ankermann und Herr Rehbein haben neue Stellen angetreten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Auch Frau Seifriz hat bereits im April die Leitung einer anderen Schule übernommen. Ihre Aufgaben übernimmt Frau Rahier.

Zum neuen Schuljahr haben wir durch Versetzung zwei neue Kolleginnen bekommen, die wir herzlich begrüßen: Frau Funk wird Frau Dreesmann bei den Füchsen unterstützen und Frau Stockmann übernimmt die Sternensklasse von Frau Plecha, die in Kürze in Mutterschutz geht. Auch ihnen wünschen wir viel Freude bei der Arbeit an unserer Montessori-Schule!

Seit Montag letzter Woche sind die neuen Landesvorgaben für Schulen zum neuen Schuljahr bekannt. Wir haben die wichtigsten Punkte an dieser Stelle kurz für Sie zusammengefasst:

Mund-Nasen-Schutz

An den Schulen der Primarstufe besteht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1-4 sowie für alle weiteren Personen eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Wenn sie sich an ihren festen Sitzplätzen befinden und Unterricht stattfindet, kann die Maske abgenommen werden. Solange der feste Sitzplatz noch nicht eingenommen wurde oder sobald er verlassen wird, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Die Eltern sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen.

Rückverfolgbarkeit

Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, sind konstante Gruppenzusammensetzungen erforderlich. Für uns bedeutet das, dass die Schüler vorrangig im Klassenverbund unterrichtet werden und nur für den Fachunterricht mit ihrer Co-Klasse zu $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ Gruppen zusammengeführt werden. Durchmischungen, wie z.B. Schulgottesdienst, Chor...entfallen erst einmal. Auch in der OGS Zeit werden die Kinder in dieser Form betreut.

Hygiene

Eine regelmäßige und wirksame Durchlüftung der Unterrichtsräume ist nach wie vor erforderlich. Räume, in denen dies nicht möglich ist, sind für den Unterricht nicht zugelassen.

Religionsunterricht

Um die Durchmischung der Gruppen zu vermeiden, wird vorerst Ethikunterricht im Klassenverband erteilt.

Sport- und Schwimmunterricht

Der Sportunterricht wird bis zu den Herbstferien nach Möglichkeit im Freien stattfinden. Bitte geben Sie Ihrem Kind entsprechende Sportkleidung mit. Der Schwimmunterricht kann erst umgesetzt werden, wenn auch dort die Landesvorgaben umgesetzt werden können. Die Stadt arbeitet an der Umsetzung.

Abwesenheit wegen Risikozugehörigkeit

Besucht eine Schülerin oder ein Schüler die Schule voraussichtlich oder tatsächlich länger als sechs Wochen nicht, soll die Schule ein ärztliches Attest verlangen und nach diesem Zeitraum ein amtsärztliches Gutachten einholen. Für die Schülerin oder den Schüler entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie oder er ist weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden

kann. Hierzu gehört auch der Distanzunterricht und die Teilnahme bzw. Abgabe von Lernzielkontrollen.

Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern, Großeltern oder Geschwister – in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine relevante Erkrankung, bei der eine Infektion mit SARS-Cov-2 ein besonders hohes gesundheitliches Risiko darstellt, besteht, sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen.

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen. Dies setzt voraus, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.

Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern unter Bezugnahme auf § 43 Absatz 2 Satz 1 SchulG empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.

Wir hoffen, dass wir somit Ihre ersten großen Fragen zum Schulstart klären konnten. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie Ihr Kind/Ihre Kinder vor der Schule verabschieden und auch nachmittags dort abholen müssen, um auch hier mitzuhelfen das Zusammenkommen vieler Personen zu vermeiden. Ihre Kinder nutzen weiterhin den offenen Anfang und die verschiedenen Eingänge, um in die Klassen zu gelangen.

Der erste Klassenelternabend steht vor der Tür. Auch hier bitten wir Sie, dass nur ein Elternteil teilnimmt, damit wir Sie mit möglichst viel Abstand durch den Abend führen können.

Bitte denken Sie daran, dass vom 17.08 - 04.09.2020 folgende Regelung gilt (Achtung auf der Terminplanung des letzten 2. Schulhalbjahres stand als Startdatum der 14.08.2020):

Alle 2. – 4. Klässler haben **ab Montag, den 17.08.20**, erst ab **9.00 Uhr Schule**, damit die neuen 1. Klässler gut in die Freiarbeit eingeführt werden können. Sollten Sie mit dieser Regelung aus beruflichen Gründen große Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte für eine individuelle Absprache an den Klassenlehrer/in.

Die Elternpflegschaftssitzungen aller Klassen finden in der Zeit vom 17.-19.08.2020 statt. Von den Klassenlehrer*innen erhalten sie eine Einladung mit genaueren Informationen.

Bitte merken Sie sich auch unsere Zirkus-Projektwoche vom 07.09.-11.09.2020 vor. Auch die Zirkusaufführungen kann insofern die Projektwoche stattfinden kann, wahrscheinlich nur über einen Livestream von Ihnen und weiteren Angehörigen gesehen werden. Auf dem ersten Elternabend können wir Ihnen hoffentlich mehr dazu mitteilen.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrer*innen ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern!

Mit freundlichen Grüßen

Das Kollegium der Maria-Montessori-Grundschule